

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 29. November 2009 fanden wie in vielen anderen Gemeinden die Zwangsanhörungen zu den geplanten Zwangseingemeindungen auch in der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz mit der Stadt Gernrode und den Gemeinden Bad Suderode und Rieder statt. Gleichzeitig wurde eine Bürgerbefragung zur Bildung einer Einheitsgemeinde Gernrode/Harz mit einer Frage, die unsere Einwohner noch einmal gestellt bekommen wollten, durchgeführt.

In unseren 3 Orten haben sich trotz aller Drohungen aus dem Innenministerium und der Kommunalaufsicht des Landkreises Harz betreffs der Folgen einer solchen Entscheidung 90,6 % für die Bildung einer Einheitsgemeinde Gernrode/Harz mit 7743 Einwohnern ausgesprochen.

Gegen eine Eingemeindung in die Stadt Quedlinburg sprachen sich 77,3 % und gegen eine Eingemeindung in die Einheitsgemeinde Ballenstedt 92,7 % aus.

Diese Ergebnisse zeigen eindeutig den Willen der 3 Gemeinden in unserer Verwaltungsgemeinschaft. Ein entsprechender Vertrag zur Bildung dieser Einheitsgemeinde ist von allen 3 Räten beschlossen worden, von allen 3 Bürgermeistern unterzeichnet und liegt dem Landrat im Landkreis Harz vor. Leider wurde er bisher abgelehnt, da vom Innenministerium keine Zustimmung zu einer Ausnahmegenehmigung gegeben wurde. Wir bedauern diese Entscheidung gegen die Bevölkerung unserer 3 Kommunen. Dieser Verhalten von Politikern im Landkreis und im Landtag ist ein wesentlicher Grund für die Politikverdrossenheit unserer Bürger. Am Abstimmungstag wurde besonders in der Gemeinde Rieder vielfach geäußert, dass man an die Bürgeranhörungen nicht interessiert ist, da die Mitglieder im Landtag sich sowie so nicht um Anhörungen kümmern und ihrem Gewissen, sondern den Vorgaben und Anweisungen ihrer Parteispitzen folgen werden.

Mit freundlichem Gruß

Jürgen Rössling

Ergebnisse der Bürgeranhörung und Bürgerbefragung am 29.11.2009

	Gernrode		Bad Suderode		Rieder		Gesamt	
Anhörungsberechtigte	3263	100 %	1614	100 %	1617	100 %	6494	100 %
Anhörungsteilnehmer	1217	37,3 %	837	51,9 %	410	25,4 %	2464	37,9 %
ungültige Stimmen	27	2,2 %	18	2,2 %	6	1,5 %	51	2,1 %
gültige Stimmen	1190	97,8 %	819	97,8 %	404	98,5 %	2413	97,9 %
Einheitsgemeinde Stadt Ballenstedt Ja	79	6,6 %	24	2,9 %	73	18,1 %	176	7,3 %
Einheitsgemeinde Stadt Ballenstedt Nein	1111	93,4 %	795	97,1 %	331	81,9 %	2237	92,7 %

	Gernrode		Bad Suderode		Rieder		Gesamt	
Anhörungsberechtigte	3263	100 %	1614	100 %	1617	100 %	6494	100 %
Anhörungsteilnehmer	1218	37,3 %	838	51,9 %	409	25,3 %	2465	
ungültige Stimmen	11	0,9 %	8	1,0 %	7	1,7 %	26	
gültige Stimmen	1207	99,1 %	830	99,0 %	402	98,3 %	2439	100 %
Einheitsgemeinde Quedlinburg Ja	227	18,8 %	302	36,4 %	24	6,0 %	553	22,7 %
Einheitsgemeinde Quedlinburg Nein	980	81,2 %	528	63,6 %	378	94,0 %	1886	77,3 %

	Gernrode		Bad Suderode		Rieder		Gesamt	
Anhörungsberechtigte	3263	100 %	1614	100 %	1617	100 %	6494	100 %
Anhörungsteilnehmer	1284	39,4 %	851	52,7 %	679	42,0 %	2814	43,3 %
ungültige Stimmen	0	0 %	13	1,5 %	2	0,3 %	15	0,5 %
gültige Stimmen	1284	100 %	838	98,5 %	677	99,7 %	2799	99,5 %
Einheitsgemeinde Gernrode Ja	1185	92,3 %	728	86,9 %	624	92,2 %	2537	90,6 %
Einheitsgemeinde Gernrode Nein	99	7,7 %	110	13,1 %	53	7,8 %	262	9,4 %